

## **Gutachterausschuss des Landkreises Potsdam-Mittelmark:**

### **Bodenrichtwerte des Landkreises zum Stichtag 01.01.2009**

Am 09.02.2009 hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Potsdam-Mittelmark 330 Bodenrichtwerte für baureifes Land ermittelt.

Davon entfallen auf:

- historisch gewachsene Ortslagen 244 Bodenrichtwerte,
- Wohnparksiedlungen 69 Bodenrichtwerte und
- Gewerbegebiete 17 Bodenrichtwerte.

Von den insgesamt 330 Bodenrichtwerten haben sich 74 in ihrem Wert geändert. 49 Bodenrichtwerte sind um 2 bis 40 €/m<sup>2</sup> gesunken, hingegen wurden 25 Bodenrichtwerte um 5 bis 40 €/m<sup>2</sup> angehoben.

81 % der geänderten Bodenrichtwerten (60) fallen in den engeren Verflechtungsraum. Hier wurden 36 Bodenrichtwerte gesenkt und 24 Bodenrichtwerte angehoben.

Dagegen ist im übrigen Bereich des Landkreises ein Bodenrichtwert angehoben und 13 Bodenrichtwerte sind gesenkt worden.

Die höchsten Bodenrichtwerte sind wie in den letzten Jahren in der Region um die Landeshauptstadt Potsdam und angrenzend an die Bundeshauptstadt Berlin zu finden.

Hier bewegen sich die Bodenrichtwerte z. B. in Kleinmachnow zwischen 120 und 290 €/m<sup>2</sup>, in Teltow von 90 bis 250 €/m<sup>2</sup>, in Stahnsdorf von 85 bis 180 €/m<sup>2</sup> und in Bergholz-Rehbrücke zwischen 90 und 150 €/m<sup>2</sup> für Wohnbauflächen.

Für zwölf von 17 Gewerbegebieten blieb das Bodenrichtwertniveau stabil. Während die Bodenrichtwerte in Kleinmachnow und Rietz angehoben wurden, wurden die Werte in Stahnsdorf, Belzig und Linthe gesenkt.

Neben den Bodenrichtwerten für Wohnbauland und Gewerbeflächen hat der Gutachterausschuss jeweils für den engeren Verflechtungsraum und den äußeren Entwicklungsraum Bodenrichtwerte für landwirtschaftlich genutztes Ackerland und Grünland ermittelt.

Im engeren Verflechtungsraum sind die Bodenrichtwerte für Ackerland von 0,30 auf 0,33 €/m<sup>2</sup> und für Grünland von 0,26 auf 0,28 €/m<sup>2</sup> angehoben worden.

Im äußeren Entwicklungsraum sind die Werte für Ackerland von 0,21 auf 0,28 €/m<sup>2</sup> und für Grünland von 0,19 auf 0,25 €/m<sup>2</sup> gestiegen

In beiden Bereichen ist somit eine steigende Tendenz der Werte belegbar.

Der Bodenrichtwert für forstwirtschaftliche Flächen im engeren Verflechtungsraum wurde von 0,16 auf 0,19 €/m<sup>2</sup> angehoben. Hier setzt sich die steigende Tendenz der Vorjahre fort – seit 2006 sind die forstwirtschaftlichen Werte in dieser Region um fast 50 % gestiegen.

Obleich im äußeren Entwicklungsraum der Bodenrichtwert für forstwirtschaftliche Flächen dieses Jahr mit 0,14 €/m<sup>2</sup> sich auf gleich bleibendem Niveau bewegt, ist dieser seit 2006 um 40 % gestiegen.

Die Bodenrichtwerte für Wohnbauland und Landwirtschaft wurden in eine Bodenrichtwertkarte eingetragen und veröffentlicht. Die öffentliche Bekanntmachung dieser Bodenrichtwerte geschieht in den 19 Amtsverwaltungen und den amtsfreien Gemeinden des Landkreises.

Ebenso kann jedermann bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskünfte über Bodenrichtwerte erhalten. Telefonische Auskünfte sind gebührenfrei, schriftliche dagegen gebührenpflichtig (in der Regel 12 EUR).

Die Bodenrichtwertkarte des Landkreises Potsdam-Mittelmark kann ab sofort gegen eine Gebühr von 30 EUR bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses erworben werden.